



Bibliographische Daten

Titel: Meistersingerhandschrift – Nürnberg, STN, Mel. Nor. 856
Ersteller: Hans Sachs
Signatur: Mel. Nor. 856

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Dem grob freündtshaft erzigt - - - 12
 Dem Edelman Dürch die Claffhat
 Der Hof ward sein Gemüth
 Daz er fortin dem weifen man
 Gütlich wand genügt - - - 12
 Daz er sein grofster freündt ward
 Das lang nit war gefeffen
 Dürch feinen Tantz und Chitrapart
 Dan Salomon hat irgen
 Aber feinem freunde gütlich hat
 Der famlet fies an fuden
 Auf fein fangt ein Kolungut
 Daz er sein freündt muß raten - - - 12
 Ditz 46 S. 8. 1550. D. 7. may.

Im Kürzen Ton Dreyenbogen
 Die lang oration.

1.

Der auß bürg die Stadt ein Dredner fudert
 Vor Jahren zu dem Kayst gen Rom - - - 12
 Daz er ein Tag ihr bey ihm ruder
 Und als er vor dem Kayst kom - - - 12
 Thät er ein lang oration
 Auf zwey Stunden doch nit gar vollendet
 Der Kayst fäht ein miffallen von - - - 12

2.

Den andern Tag liest er ihm fagen
 Daz er sein Dred kürz pfliessen follt - - - 12
 Der Dredner thät das nit abflagen
 Sagt dem Kayst er kürz werden wollt - - - 12